Schönster Spendenlauf des Harzes am 8./9. September

Schönster Spendenlauf des Harzes am 8./9. September

Wie sehen Menschen aus, die 100 Kilometer in maximal 30 Stunden zurückgelegt haben, über Stock und Stein, Berg und Tal? Erschöpft, manche hinkend, aber alle total glücklich. Zu sehen gibt es diese Heldinnen und Helden des Alltags am 8. und 9. September beim Zieleinlauf des vierten Oxfam Deutschland Trailwalker in Osterode am Harz. Der Trailwalker kombiniert sportliche Leistungen mit dem Einsatz für die gute Sache: Mit der Teilnahme am Lauf unterstützen die Läuferinnen und Läufer Oxfams entwicklungspolitische Arbeit. Dazu müssen sie vor dem Start mindestens 2.000 Euro Spenden für eine gerechte Welt ohne Armut einwerben. In diesem Jahr fließen die Spenden zum Beispiel in Projekte in Äthiopien und Burkina Faso.
"Jetzt ist es höchste Zeit für lauf- und wandererfahrene Teams, sich noch für den Trailwalker 2013 anzumelden", sagt Marion Fuchs, Leiterin des Oxfam Trailwalker in Deutschland. 120 Teams haben diese Chance bereits ergriffen und fiebern dem Start in sieben Wochen entgegen. Anmeldeschluss ist der 1. August.
Der Oxfam Trailwalker hat dem Tourismus im Harz ein neues Gesicht gegeben. Osterode am Harz versammelt im September engagierte Menschen aus ganz Deutschland, die für Oxfam auf die Strecke gehen. Manche sind mit Feenstab und rosa Röckchen unterwegs, andere tragen Fell und Keule. Das ist auch für andere Harz-Gäste spannend. Entweder weil sie noch am Überlegen sind, ob sie sich die 100 Kilometer zumuten wollen und können. Oder weil sie die mitreißende Atmosphäre bei Start, Ziel oder an einem der Checkpoints spüren wollen, die in landschaftlich reizvollen Ecken liegen. Es werden auch noch Freiwillige gesucht, die den Trailwalker mit ihrer Zeitspende unterstützen. Da kann dann eine "Schicht" am Checkpoint nachts im Nationalpark zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.
Wer sich zuvor einen Überblick über die Trailwalker-Strecke verschaffen oder gleich sein Training beginnen möchte, kann dies tun. Zusammen mit den Niedersächsischen Landesforsten wurde die Strecke komplett ausgeschildert. Läufer/innen können den Weg ohne Landkarte oder GPS-System für Wanderungen oder Trainingseinheiten nutzen.
Anmeldung für Teams: www.oxfamtrailwalker.de
Der Streckenverlauf
Den Streckenverlauf zum Anschauen und Herunterladen gibt es auf www.oxfamtrailwalker.de/Die-Strecke

Oxfam Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Deutschland
Telefon: +49-30-453069-0
Telefax: +49-30-453069-401
Mail: info@oxfam.de
URL: http://www.oxfam.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=539971" width="1" height="1">

Pressekontakt

Oxfam Deutschland e.V.

10179 Berlin

oxfam.de/
info@oxfam.de

Firmenkontakt

Oxfam Deutschland e.V.

10179 Berlin

oxfam.de/
info@oxfam.de

Oxfam Deutschland e.V. ist eine unabhängige Nothilfe- und Entwicklungsorganisation. Wir sind davon überzeugt, dass Armut und Ungerechtigkeit vermeidbar sind und überwunden werden können.Unser Ziel ist eine gerechte Welt ohne Armut, in der die Grundrechte jedes Menschen gesichert sind: Das Recht auf nachhaltige Erwerbsgrundlagen, auf funktionierende Gesundheits- und Bildungssysteme, auf ein Leben in Sicherheit, darauf, gehört zu werden und auf freie Entfaltung der Persönlichkeit.Im internationalen Oxfam-Verbund setzen sich 17 Oxfam-Organisationen mit rund 3.000 lokalen Partnern in mehr als 90 Ländern als Teil einer globalen Bewegung für eine gerechte Welt ohne Armut ein.Der Name Oxfam steht für Oxford Committee for Famine Relief. Es wurde 1942 in Großbritannien als Reaktion auf das Leid der Zivilbevölkerung im von Deutschland besetzten Griechenland gegründet.Unser Ziel ist eine gerechte Welt ohne Armut, in der die Grundrechte jedes Menschen gesichert sind: Das Recht auf nachhaltige Erwerbsgrundlagen, auf funktionierende Gesundheits- und Bildungssysteme, auf ein Leben in Sicherheit, darauf, gehört zu werden und auf freie Entfaltung der Persönlichkeit.Der Umzug in ein für unsere Arbeitsabläufe geeignetes Gebäude Anfang 2013 ist ein wichtiger Meilenstein für Oxfam Deutschland. Eine verbesserte Raumsituation und die Nachbarschaft zu anderen gemeinnützigen Organisationen sind gute Ausgangspunkte, um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen.Den Rahmen für diese Arbeit legt unser Strategischer Plan 2013?2017 fest ? eingebettet in die neue strategische Planung von Oxfam International. Die folgenden Themen werden für unsere Arbeit und die Kooperation im Verbund zentral sein: Ausweitung unseres Engagements in der Krisenvorsorge und Nothilfe. Unterstützung von lokalen Initiativen, um Menschen in Not langfristig zu stärken, und von Regierungen, damit sie effektiver auf Krisen reagieren können.....Durchsetzung von mehr und qualitativ hochwertigeren Mitteln für die Entwicklungszusammenarbeit. Unterstützung der Bevölkerung in armen Ländern, um ihre Regierungen und die Geberländer zur Rechenschaftslegung zu bewegen;...Verstärkung der Kooperation mit Organisationen, Bewegungen und Gemeinschaften in Ländern des globalen Südens, um gemeinsam Veränderungen in Politik und Wirtschaft durchzusetzen;...Beitrag zu einem umfassenden Bewusstseinswandel zum Thema Geschlechtergerechtigkeit durch fortgesetzte besondere Berücksichtigung der Bedürfnisse von Frauen und Mädchen in allen Programmen.Um effizient zu arbeiten, müssen wir unsere Ressourcen optimal nutzen. Zu diesem Zweck setzen wir konsequent Maßnahmen wie die Aufgabenteilung im Verbund oder das zentrale Bereitstellen von Wissen und Studien ein. Die so freiwerdenden Kapazitäten benötigen wir auch zukünftig, wenn wir den Herausforderungen einer sich ständig verändernden Welt gerecht werden wollen.In den kommenden Jahren bleiben Konsolidierung und die Bündelung von Aktivitäten daher wichtige Themen für uns. Eine kurzfristige Verlangsamung unseres Organisations-Wachstums nehmen wir dabei gern in Kauf, da die erzielte Effizienz uns hilft, Ressourcen einzusparen.Um weiterhin überall dort Nothilfe und dauerhafte Unterstützung leisten zu können, wo es notwendig ist, werden wir 2013 neben privaten Spenden und den Erträgen aus den Oxfam-Shops den Ausbau weiterer verlässlicher Finanzierungsmechanismen für unsere Arbeit vorantreiben. Hierzu wollen wir neue Unterstützerinnen und Unterstützer ansprechen und gewinnen sowie mehr Mittel aus öffentlichen Zuwendungen generieren.